

Ackerröte

Sherardia arvensis



Der Gattungsname „*Sherardia*“ ehrt den englischen Botaniker William Sherard (1659-1728). Der Name „*arvensis*“ (= Acker) bezieht sich darauf, dass die Art meistens auf Ackerstandorten vorkommt. Der deutsche Name „Ackerröte“ bezieht sich auf die frühere Verwendung zum Rotfärben.

Auffällig ist die sternförmige Blattstellung um den Stängel.

Familie: Rötengewächse (*Rubiaceae*)

Schutzstatus: ungefährdet

Wissenswertes: Die Ackerröte bildet einen Fruchtstand aus, der für die Klettverbreitung durch Tiere geeignet ist.

Wuchsform: Die Ackerröte erreicht eine Höhe von 5 bis 20 cm und ist meist niederliegend. Die Blätter bilden einen Stern um den Stängel.

Blütezeit: Mai bis Oktober

Sonstiges: Die Ackerröte ist mit den Labkrautarten verwandt.

